

ERGÄNZUNGSANTRAG	Gremium:	20. Plenarsitzung Gemeinderat
Stadtrat Jürgen Wenzel (FW)	Termin:	26.01.2016
vom 20. Januar 2016	Vorlage Nr.:	2016/0014
	TOP:	23 öffentlich
Einrichtung eines Kompetenzzentrums für Vorbereitungsklassen (VKL) in Karlsruhe		

Ergänzend zum Antrag der GRÜNEN-Fraktion – beschließt der Gemeinderat:

- A.** Die **Einrichtung** einer **Beratungsstelle Deutsch als Zweitsprache (DaZ)** für Karlsruher Schulen mit dem RP an der Schillerschule Karlsruhe zu vereinbaren.

Bei den massiv steigenden Schülerzahlen mit Migrationshintergrund, die nun auf all unsere Schularten – auch in Karlsruhe – zukommen, müssen die **Konzeptionen zur Integration ausgebaut und erweitert** werden. Mit der Schillerschule Karlsruhe **hat** Karlsruhe bereits eine Schule, die das Management von Heterogenität, wie im Übrigen **im neuen Bildungsplan 2016 gefordert**, bereits durch jahrelange Erfahrung ausgefeilt und möchte dies nun auf die aktuelle Situation reagierend weiterentwickeln. Dafür sind pädagogisch wie organisatorisch qualifizierte Lehrkräfte notwendig, die wir unmittelbar in der **Schillerschule Karlsruhe** vorfinden. Das kumulierte KNOW-HOW dieser Lehrkräfte muss in eine solche beratende Stelle einfließen.

Die Beratungsstelle für Behörden, Lehrkräfte, Eltern und Schüler sollte effizienter Weise diesem entstehenden Kompetenzzentrum angegliedert sein. Diese Stelle könnte sodann, ähnlich erfolgreich wie die „Beratungsstellen an sozialpädagogischen Beratungszentren für Kinder mit Behinderungen“ arbeiten. Qualifiziertes und erfahrenes **Personal** ist für diese Aufgabe **derzeit in der Schillerschule vorhanden**.

- B.** Die **Ausstattung** mit Unterrichtsmaterialien inklusive technischer Ausstattung auf hohem Standard muss in den vorhandenen oder entstehenden Vorbereitungsklassen gewährleistet sein. Dieses Unterrichtsmaterial ist vom Schulträger dringend zur Verfügung zu stellen, um die sprachliche und dadurch die soziale Integration zu ermöglichen. Wir fordern einen **zusätzlichen auskömmlichen Etat** für eine kontinuierliche Ausstattung dieser Vorbereitungsklassen.
- C.** **Sprachassistenten** im Unterricht, die die innere Differenzierung der vielen Gruppen angesichts der hohen Fluktuation in Karlsruhe mitgestalten, sind dringend notwendig, da diese Aufgabe nicht von LehrerInnen zusätzlich übernommen werden kann. Durchschnittlich alle 2 Wochen tauchen neue SchülerInnen auf, andere müssen in die Regelklassen umgeschult, integriert werden. Für das Management von 3 Gruppen, die innerhalb der Klasse laufen (Anfänger, Mittlere, Fortgeschrittene) sind Sprachassistenten unverzichtbar.
Zumindest 1 Stelle sollte vom Schulträger umgehend finanziert werden.

Sachverhalt / Begründung:

Den Antrag der GRÜNEN-Fraktion unterstützen wir Freien Wähler uneingeschränkt, da er zum richtigen Zeitpunkt auf die Möglichkeiten und Ressourcen einer erfolgreichen sozialen Integration hinweist. Er ist im wichtigen operativen Bereich ergänzungsfähig. Wir Freien Wähler konkretisieren hier ein abgerundetes Gesamtprojekt.

Wir Freien Wähler sind der Überzeugung, dass bei der sprachlichen und dadurch sozialen Integration von Asyl suchenden Jugendlichen eine konkludente und integrierte Systemorganisation unerlässlich ist, um die Fehler der 80er und 90er Jahre in Sachen BVJ, die lediglich die Aufgabe hatten, Jugendliche, vor allem mit Migrationshintergrund, von der Straße zu holen und für eine Zeit in Schulen aufzubewahren, nicht zu wiederholen. Wir, Freien Wähler, promoten hier ein Gesamtwerk **Vorzeigeprojekt-Karlsruhe: Kompetenzzentrum-Willkommensklassen-DaZ**

unterzeichnet von:
Jürgen Wenzel